

Gemeinsame Pressemitteilung

Tourismus / Umwelt

Naturerlebnis Eifel für alle

Barrierefreie Angebote für Menschen mit Behinderungen

Nettersheim / Schleiden-Gemünd, 22. Dezember 2004

Die Eifel ist eine bedeutende Region für ein umfassendes Natur- und Landschaftserlebnis. Doch was die einen problemlos genießen können, das bleibt vielen derzeit noch verschlossen. Der Anteil mobilitätsbehinderter Menschen beträgt in Deutschland etwa 30 % der Bevölkerung. Dieser Begriff verdeutlicht, dass ein großer Teil der Menschen zumindest vorübergehend in der Mobilität eingeschränkt und noch weitgehend vom Naturerlebnis ausgeschlossen ist.

Der Deutsch-Belgische Naturpark hat sich dieser wichtigen Thematik angenommen und ein Gesamtkonzept zur Erfassung und Entwicklung des barrierefreien Naturerlebnisses in der Eifel erstellt. Zwei erste Übersichten über barrierefreie Produkte sind vom Naturpark jetzt vorgestellt worden: Die Broschüre "Barrierefreies Naturerlebnis" sowie die Internetpräsentation www.eifel-barrierefrei.de. Beide Medien bündeln vorhandene Angebote, die bereits heute insbesondere auch für behinderte Menschen geeignet sind. Broschüre und Internet selbst sind barrierefrei gestaltet und damit für Menschen mit Behinderungen leicht zu nutzen.

"Sensibilisieren, Informieren und Animieren über diese Thematik ist das kurzfristige Ziel", so Naturpark-Geschäftsführer Jan Lembach. „Die Eifel hat das Potenzial, sich in wenigen Jahren zu einer Vorbildregion im barrierefreien Naturerlebnis zu entwickeln. Neben der sozialen Verantwortung ist der barrierefreie Tourismus ein großer ökonomischer Faktor."

Ein Schwerpunkt für das barrierefreie Naturerlebnis in der Eifel wird der Nationalpark Eifel sein. Als erste Angebote sind dort Gruppenführungen in Gebärdensprache und der barrierefreie Rangertreffpunkt auf einem Rursee-Schiff entwickelt worden. Weitere Angebote für Menschen mit Behinderungen befinden sich in der Vorbereitung.

„Die einmalige Natur im Nationalpark Eifel soll für alle erlebbar sein. Hierzu soll möglichst kein aus dem sonstigen Angebot herausgelöstes Programm für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. Vielmehr wird die Barrierefreiheit von vornherein in

das bestehende und geplante Angebot integriert“, erläutert Malte Wetzel, Barrierefrei-Beauftragter des Nationalparkforstamtes Eifel, die Ziele für das Großschutzgebiet.

Die Initiative zum barrierefreien Naturerlebnis dokumentiert die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Deutsch-Belgischen Naturpark und dem Nationalparkforstamt Eifel.

In dieser ersten Projektphase wurde der Naturpark unterstützt durch das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen über das Amt für Agrarordnung Euskirchen. Die intensive Arbeit im barrierefreien Naturerlebnis wird im kommenden Jahr vom Naturpark zusammen mit den Partnern Nationalparkforstamt Eifel und Eifel Tourismus GmbH intensiv fortgeführt: Entwicklung neuer Angebote, Ausbau des Internetportals und Darstellung behindertengerechter Gastgeberbetriebe.

Die Broschüre „Eifel barrierefrei“ kann angefordert werden beim Deutsch-Belgischen Naturpark, Steinfelder Straße 8, D-53947 Nettersheim und ausgedruckt werden unter www.eifel-barrierefrei.de.

Bildunterschrift



Als Initiatoren stellen der Geschäftsführer des Deutsch-Belgischen Naturparks Jan Lembach (2. v. r.) und sein Mitarbeiter Alexander Sobotta (3. v. l.) die Broschüre „Barrierefreies Naturerlebnis“ vor. Zusammen mit Andreas Bauer (l.) der Firma „Bauer und Kirch“ entwickelte der Naturpark auch die entsprechend barrierefreie Internetseite www.eifel-barrierefrei.de. Gefördert wurde das Projekt vom Umweltministerium des Landes NRW über das Amt für Agrarordnung (Rainer Dorff, 2. v. l.). Michael Lammertz (r.) und Malte Wetzel (3. v. r.) vom Nationalparkforstamt Eifel konnten schon im Gründungsjahr des Nationalparks erste barrierefreie Angebote in die Broschüre einfließen lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jan Lembach

Michael Lammertz

Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn - Eifel	Nationalparkforstamt Eifel
Steinfelder Str. 8 53947 Nettersheim	Urftseestraße 34 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02486-911117	Tel.: 02444 9510-0
Fax: 02486-911116	Fax: 02444 9510-85
Email: info@naturpark-eifel.de	Email: info@nationalpark-eifel.de
Internet: www.naturpark-eifel.de	Internet: www.nationalpark-eifel.de

Hintergrundinformationen:

Nach einer Erhebung des STATISTISCHEN BUNDESAMTES (2003) waren Ende 2001 in Deutschland **6,7 Millionen Menschen als schwerbehindert amtlich anerkannt**, entsprechend 8,1 % der Bevölkerung.

Der Anteil mobilitätsbehinderter Menschen beträgt in Deutschland ca. **30 % der Bevölkerung** (BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, 1997). Bei diesem Begriff wird davon ausgegangen, dass ein großer Teil der Menschen zumindest vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

In einer Umfrage gaben **37% der Befragten an, dass sie aufgrund mangelnder barrierefreier Angebote auf eine Reise verzichten** haben. Knapp die Hälfte der behinderten Menschen würden (häufiger) verreisen, wenn es mehr barrierefreie Angebote gäbe.

Vor diesem Hintergrund hat das Thema **Barrierefreiheit in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel** nicht nur einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert, sondern kann auch maßgeblich dazu beitragen, den hohen Bedarf an barrierefreien Naturerlebnis-Angeboten zu befriedigen.